AUSGABE 2 | 2022

SIEDLUNGSBAU news

Das Mieter- und Mitgliedermagazin der Siedlungsbau Neckar-Fils eG

Rückblick auf unsere Vertreterversammlung

Neubau in Reichenbach: Zeitplan erfolgreich eingehalten

Ausbildung mit Auszeichnung bestanden

SIEDLUNGSBAU NECKAR FILS
... gewohnt gut wohnen!

EXPLODIERENDE PREISE:
WAS WIR GEMEINSAM UND FÜREINANDER TUN KÖNNEN

100% RECYCLING PAPIER

EDITORIAL

„Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen."

Erich Kästner

Liebe Leser,

uns alle haben in den vergangenen Wochen und Monaten ähnliche Fragen beschäftigt: Wie sollen wir mit den aktuellen Preissteigerungen für Gas, Öl und Strom umgehen? Und werden wir uns unser gewohntes Heizverhalten während der bevorstehenden kalten Monate überhaupt leisten können?

Wir möchten das Titelthema dieser Ausgabe auf Seite 4 und 5 wahrnehmen, um uns zu diesen Herausforderungen noch einmal aus genossenschaftlicher Sicht zu äußern. Dort finden Sie auch einige hilfreiche Tipps für Ihren Alltag – inklusive Hinweisen zu dem Energiesparthermometer, welches zeitgleich mit unserem Magazin bei all unseren Mietern angekommen sein sollte.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, auch die schönen Dinge zu sehen und zu erwähnen. Wir von der Siedlungsbau Neckar-Fils eG freuen uns zum Beispiel über den Fortschritt unseres Neubauprojektes in Reichenbach. Zudem durften wir vor Kurzem zwei neue Kollegen bei uns begrüßen und eine Auszubildene in unser Team übernehmen. Mehr dazu erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Reinlesen in die neue Ausgabe der SIEDLUNGSBAUnews und eine angenehme Herbstzeit!

Ihr
Fritz Krämer
Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender

INHALT

3 Neubau in Reichenbach: Zeitplan erfolgreich eingehalten

4 Explodierende Preise: Was wir gemeinsam und füreinander tun können

6 Rückblick auf unsere Vertreterversammlung

7 Carina Röder wirkt jetzt fest im Vermietungsteam mit

8 Wir begrüßen zwei neue Teammitglieder

9 Badmodernisierungen im neuen Look

9 Bitte schließen Sie eine Hausratversicherung ab

10 Rezept-Tipp für kalte Tage: Shepherd's Pie

10 Was Sie mit Backpulver alles machen können

11 Betriebsjubiläum: Wir gratulieren herzlich!

12 Glückwünsche

12 Mitmachen und gewinnen

IMPRESSUM

SIEDLUNGSBAUnews
Nr. 9/Oktober 2022

Auflage: 1.111 Stück

Herausgeber:
Siedlungsbau Neckar-Fils
Bau- und Wohnungsgenossenschaft eG
Plochinger Straße 2
72622 Nürtingen
Telefon 07022/9274-0
Telefax 07022/8005
www.siedlungsbau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Carsten Martini

Text und Gestaltung:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Bildnachweis:
Bauprojekte:
Siedlungsbau Neckar-Fils
shutterstock:
Akarawut, BongkarnGraphic, Natthapong Suntorndech, Robyn Mackenzie, Irina Meliukh, PineTree Creations

Druck:
Günter Druck GmbH,
Schauenroth 13,
49124 Georgsmarienhütte

Diese Zeitschrift wurde auf 100 % recyceltem Papier umweltgerecht gedruckt.

Gender-Hinweis:
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Unverbindliche Illustration

Neubau in Reichenbach

ZEITPLAN ERFOLGREICH EINGEHALTEN

Nachdem im März 2022 der Startschuss für unser Neubauprojekt in der Katharinenstraße in Reichenbach an der Fils fiel, können wir nun ein Zwischenfazit ziehen: Bisher erfolgen die Arbeiten für die 34 Mietwohnungen – verteilt auf drei energieeffiziente Mehrfamilienhäuser – nach Zeitplan.

Bis zur Fertigstellung des Neubauprojektes dauert es noch etwas. Diese ist für den Beginn des Jahres 2024 vorgesehen. Ab dann wird der ausgewogene Mix aus Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen mit einer Größe von 64 bis 112 Quadratmetern unterschiedlichsten Mietern bereitstehen: Alleinstehenden, Paaren und Familien aller Altersklassen.

Abgerundet wird das Wohnangebot durch zwei geräumige Penthouse-Wohnungen mit je 150 Quadratmetern Wohnfläche im Staffelgeschoss. Zusätzlich entsteht eine Tiefgarage mit 42 Plätzen sowie zwei Außenstellplätze. Dadurch bleibt auf dem 3.134 Quadratmeter großen Grundstück und rund um das neue Quartier viel Platz zum Spielen und für Begegnungsräume.

Bautenstand September 2022: Der Rohbau für die Tiefgarage und das Erdgeschoss ist fertiggestellt.

Explodierende Preise:

WAS WIR GEMEINSAM UND FÜREINANDER TUN KÖNNEN

Bereits das Ende der Pandemie ließ die Energiepreise ansteigen. Dann kam der Krieg in der Ukraine hinzu und die Kosten für Erdöl und Gas kennen nur noch eine Richtung: steil nach oben. Somit ist klar, dass sich auch unsere Mieter ab 2023 auf höhere Betriebs- und Heizkosten einstellen müssen. Zusätzlich sind Mietanpassungen inzwischen unausweichlich. Darum möchten wir erklären, wie wir die aktuellen Preissteigerungen aus genossenschaftlicher Sicht betrachten.

Als Genossenschaft handeln wir selbstverständlich im Interesse unserer Mitglieder. Gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen ist es uns wichtig, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden. Diese können zum Beispiel einfach darin bestehen, Ihre monatliche Vorauszahlung freiwillig um rd. 0,80 €/m² Wohnfläche, d. h. bei einer 60 m² großen Wohnung um rd. 50 € pro Monat zu erhöhen oder ein Polster für Nachzahlungen anzulegen (vgl. Berechnungsbeispiel auf Seite 5).

Falls Sie tatsächlich in Zahlungsschwierigkeiten kommen, sprechen Sie uns am besten frühzeitig an. Wir sind uns sicher, dass wir eine Möglichkeit finden werden, um Ihnen zu helfen.

Bitte haben Sie im Gegenzug auch Verständnis für unsere Siedlungsbau Neckar-Fils eG. Nicht wir verantworten die aktuellen Preiserhöhungen – sondern müssen selbst Wege finden, um damit umzugehen. Auf die fristgerechte Miet- und Nebenkostenzahlung unserer Mieter sind wir angewiesen, um das genossenschaftliche Wohnen bei uns langfristig zu ermöglichen und wiederum den Verträgen mit unseren Partnern nachzukommen.

UNSERE SPARTIPPS FÜR SIE

Trotz allem Verständnis füreinander gilt: Wer seine Ausgaben im Blick behält oder durch die Beachtung einiger Hinweise vielleicht sogar reduziert, kann der aktuellen Situation etwas gelassener begegnen. Darum haben wir als Ergänzung zur vergangenen Ausgabe unseres Mieter- und Mitgliedermagazins einige Spartipps für Sie zusammengetragen. Bestimmt können Sie den einen oder anderen ohne große Komforteinbußen in Ihren Alltag aufnehmen.

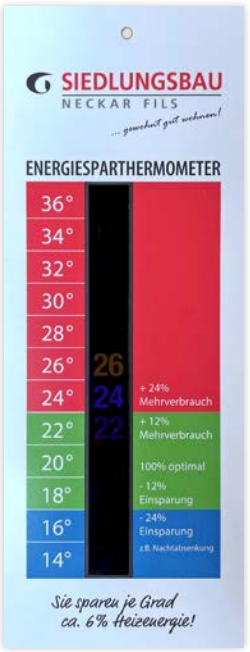
So sparen Sie Strom:

- Lassen Sie Fernseh-, Musik- oder PC-Geräte nie dauerhaft im Stand-by-Modus, sondern nutzen Sie abschaltbare Mehrfachsteckdosen. Oder: Ziehen Sie direkt den Stecker.
- Nutzen Sie möglichst ausschließlich LED- und Energiesparlampen. Schalten Sie diese nur ein, wenn Sie das Licht auch benötigen.
- Trocknen Sie Ihre Wäsche im Idealfall an der frischen Luft. Trockner sind wahre Energiefresser.
- Backöfen haben einen enormen Energieverbrauch. Nutzen Sie diese möglichst nur, wenn es sich auch lohnt – nicht für eine einzelne Scheibe überbackenen Toast Hawaii.

So entlasten Sie Ihre Haushaltskasse:

- Kaufen Sie möglichst unverarbeitete und saisonale Lebensmittel. Aus einem Sack Kartoffeln kann man viel gesündere und günstigere Gerichte zaubern als Fertiggerichte und Fast Food bereithalten.
- Durchforsten Sie Ihre Bankauszüge nach wiederkehrenden Ausgaben, die Sie nicht mehr nutzen oder brauchen. Der Klassiker sind Mitgliedschaften in Fitnessstudios, Zeitschriften-Abos, Lottogemeinschaften und Streaming-Dienste.
- Überlegen Sie sich, ob Sie Ihr Auto wirklich benötigen. Oft ist das Fahrrad, der Bus oder auch Carsharing die deutlich günstigere und auch praktischere Alternative.
- „Frustshoppen“ hilft niemandem. Belohnen Sie sich nicht mit unnötigen Ausgaben, sondern freuen Sie sich an kleinen Dingen wie einem Spaziergang mit Freunden.

So sparen Sie beim Heizen:



Wer im Herbst oder Winter im T-Shirt auf dem Sofa sitzt und friert, ist zu leicht gekleidet. Versuchen Sie es einmal mit einem Pullover oder einer Kuscheldecke, bevor Sie die Heizung hochdrehen.

Lassen Sie Ihre Wohnung nicht komplett auskühlen. Das erneute Aufheizen kostet in der Regel mehr als in Ihrem Zuhause auch bei Abwesenheit für zwölf bis fünfzehn Grad zu sorgen.

Platzieren Sie keine Gardinen oder Möbel vor Ihren Heizkörpern. Wenn die warme Luft zirkulieren kann, heizen Sie effizienter.

Nutzen Sie unser Energiesparthermometer, das Sie zusammen mit dieser Ausgabe erhalten haben. Es unterstützt Sie dabei, die ideale Temperatur, eventuellen Mehrverbrauch und Einsparpotenziale zu ermitteln. Die Reduzierung der durchschnittlichen Raumtemperatur um nur 1 °C spart rund sechs Prozent Heizenergie!

Auswirkungen der Gaspreissteigerungen und möglichen Einsparpotentialen am Beispiel einer 60 m² großen Wohnung

Berechnung Gaspreissteigerung:
Branchenüblich wird im Durchschnitt ein typischer Gasverbrauch von 165 kWh/m² und Jahr unterstellt. Für eine 60 m² große Wohnung ergibt sich somit ein durchschnittlicher Gasverbrauch von 9.900 kWh/m² und Jahr.

Am Beispiel der Preisentwicklung beim Energieversorger Stadtwerke Nürtingen GmbH würde sich diese Verbrauchsmenge im Vergleich zum Vorjahr wie folgt auswirken:

Arbeitspreis Energie 2021*:
4,016 Ct./kWh x 9.900 kWh/m² und Jahr = 397,58 Euro pro Jahr (oder 33,13 Euro pro Monat)

Arbeitspreis Energie 2022*:
10,050 Ct./kWh x 9.900 kWh/m² und Jahr = 994,95 Euro pro Jahr (oder 82,91 Euro pro Monat)

* inkl. Erdgassteuer, Abgaben, Umlagen, Nutzungsentgelten und gesetzlichen MwSt., jedoch ohne Berücksichtigung des monatlichen Grundpreises

Berechnung des Einsparpotentials pro Jahr:
Die Reduzierung der durchschnittlichen Raumtemperatur um nur 1 °C spart rund sechs Prozent Heizenergie. Das bedeutet für das vorliegende Beispiel einer 60 m² Wohnung:

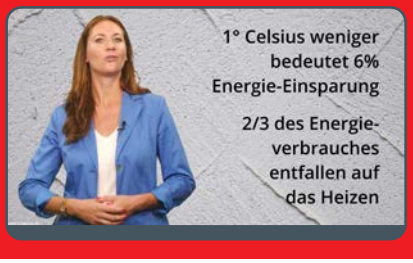
Ausgehend von dem oben ermittelten Arbeitspreis (brutto) für Gas von 994,95 Euro pro Jahr (bzw. 82,91 Euro pro Monat) entspricht eine Reduzierung von 6 % rd. 60 Euro pro Jahr bzw. 5,00 Euro pro Monat, zzgl. dem monatlichen Grundpreis.

Seriöse und verbindliche Aussagen für die Zukunft sind leider nicht möglich, jedoch können weitere Preissteigerungen nicht ausgeschlossen werden. Wir empfehlen deshalb ein finanzielles Polster anzusparen.

Weitere Informationen zum Thema Energie- und Kosteneinsparung erhalten Sie in der Information des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) „80 Millionen gemeinsam für Energiesparen“ unter **www.energiewechsel.de**.

Seit dem 17. Oktober 2022 verfügen wir auf unserer Homepage unter **www.siedlungsbau.de/Energiespar-Tipps.htm** über fünf Mietervideos zu den Themen:

„Heizen und Energiesparen“
„Stromverauch senken“
„Sparsamer Wasserverbrauch“
„So lüften Sie richtig“
„Schimmelbefall vermeiden“



Die Mietervideos stellen die vorgenannten Sachverhalte in anschaulicher und verständlicher Art und Weise dar.
Schauen Sie sich diese einfach mal an. Ein Blick lohnt sich.

Rückblick auf unsere Vertreterversammlung

WIEDER BRACHTE DAS GESCHÄFTSJAHR EINE POSITIVE BILANZ HERVOR

Im vergangenen Sommer fand in der Nürtinger Stadthalle K3N die fünfzigste ordentliche Vertreter- und gleichzeitig 73. Generalversammlung unserer Siedlungsbau Neckar-Fils eG statt. Die Veranstaltung bot einen idealen Rahmen, um gemeinsam mit unseren Mitgliedern auf das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 zurückzublicken und den Stand aktueller Projekte vorzustellen.

Als geschäftsführender Vorstandsvorsitzender unserer Genossenschaft führte Fritz Krämer durch den Abend. „Es ist schön, nach zwei Jahren mit coronabedingten Einschränkungen wieder in einem größeren Rahmen zusammenzukommen", begrüßte er unsere zahlreich erschienenen Mieter. „Wieder war uns ein stabiler Jahresabschluss möglich", fasste er außerdem zusammen.

Das lässt sich auch in den Kennzahlen des Geschäftsberichtes 2021 erkennen, die Herr Krämer im Rahmen der Vertreterversammlung vorstellte. So lag die Bilanzsumme bei 52,2 Millionen Euro, was einer Steigerung von einem Prozent entspricht. Zudem konnte ein Jahresüberschuss von rund 1,5 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Das Eigenkapital betrug am Stichtag – dem 31. Dezember 2021 – circa 23,8 Millionen Euro. Ausgezahlt wurde den Mitgliedern inzwischen eine Dividende von vier Prozent.

Gute Voraussetzungen also für die erfolgreiche Umsetzung aktueller und zukünftiger Neubauprojekte, um die es bei der Vertreterversammlung ebenfalls ging: In Reichenbach bereits fiel im März 2022 der Startschuss für 34 neue Mietwohnungen mit einem Investitionsvolumen von rund dreizehneinhalb Millionen Euro. In der Lichtenstein- und Achalmstraße in Wendlingen sollen dagegen bald unsere 33 bisherigen Wohnungen für 46 neue weichen. Zudem hoffen wir, aus 64 Wohnungen in der Nürtinger Eichendorffstraße in Kürze 120 machen zu können.

„Aufgrund der drastischen Preisentwicklungen und Lieferengpässe werden wir besonders auf vorausschauendes Planen und Handeln setzen", beschrieb Herr Krämer die Pläne für unsere aktuellen und zukünftigen Projekte. Selbstverständlich gelte dies auch für die Instandhaltung sowie Modernisierung unseres Altbestandes – zwei weitere Bausteine für die Bereitstellung bezahlbaren sowie lebenswerten Wohnraums für unsere Mitglieder.

Wie in jedem Jahr nahmen wir die Vertreterversammlung schließlich auch wahr, um langjährige Mitglieder unseres Vorstandes oder Aufsichtsrates zu ehren beziehungsweise zum Teil zu verabschieden. Dieses Mal galt unser Dank unter anderem:

- Helmuth Schober – für sein fünfzigjähriges Mitwirken in unserem Aufsichtsrat
- Reinhold Rauscher – der turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausschied und sich nach 27 Jahren dazu entschied, nicht erneut zu kandidieren
- Alfred Bachofer, Nürtingens Alt-Oberbürgermeister – der nach 31 Jahren als Vorstandsvorsitzender verabschiedet wurde
- Professor Dr. Hansjörg Bach, der nach fast 25 Jahren im Vorstand verabschiedet wurde, konnte an der Versammlung leider nicht teilnehmen

Aufsichtsratsvorsitzender Roland Bosch (hier links) gratulierte Helmuth Schober (rechts).

Zum Abschied erhielt Reinhold Rauscher (rechts) Blumen.

Und auch OB a.D. Alfred Bachofer (links) wurde offiziell verabschiedet.

Ausbildung mit Auszeichnung bestanden

CARINA RÖDER WIRKT JETZT FEST IM VERMIETUNGSTEAM MIT

Fritz Krämer gratuliert zum Ausbildungsabschluss mit Auszeichnung.

Vor rund zwei Jahren entschied sich Carina Röder dazu, nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung zur Hotelfachfrau einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen. Ihre Wahl fiel auf eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei unserer Genossenschaft. Und das war genau die richtige – denn inzwischen hat Frau Röder ihre Ausbildung mit Auszeichnung bestanden und wurde als Mitarbeiterin unseres Vermietungsteams übernommen. Mehr erzählt die 26-Jährige hier.

Frau Röder, warum haben Sie sich für eine Ausbildung bei unserer Genossenschaft entschieden?
Da ich sehr an Immobilien interessiert bin und mir der Kontakt zu Menschen wichtig ist, passt der Beruf der Immobilienkauffrau gut zu mir. Beim Vorstellungsgespräch bei der Siedlungsbau Neckar-Fils eG wurde ich so freundlich empfangen, dass ich mich direkt wohlgefühlt habe. Mein Bauchgefühl sagte mir: Genau hier möchte ich arbeiten!

Wie verlief die zweijährige Ausbildung für Sie? Wie stand Ihnen unser Team zur Seite?
Im ersten Ausbildungsmonat wirkte ich in der technischen Abteilung mit, anschließend unterstützte ich die Mietverwaltung für ein gutes Jahr und zum Schluss lernte ich die Mahnabteilung kennen. Während der gesamten Ausbildung konnte ich auf meine Kollegen zählen. Viel gelernt habe ich zum Beispiel während meiner wöchentlichen Sitzungen der innerbetrieblichen Ausbildung. Vom Vorstand bis zum Sachbearbeiter haben mich alle bestens unterstützt. In der Mietabteilung durfte ich viele Termine eigenverantwortlich durchführen, wodurch ich wichtige Erkenntnisse gesammelt habe.

Hand aufs Herz: Gab es auch mal Phasen, in denen Ihnen das Lernen weniger Spaß gemacht hat?
Das kam hin und wieder schon vor. Spätestens durch den Austausch mit meinen Klassenkameraden kehrte die Motivation aber immer wieder zurück. Außerdem wollte ich meinen Schnitt von 1,0 mindestens bis zu den schriftlichen Prüfungen halten.

Wo haben Sie Ihre Prüfungen abgelegt?
Meine Zwischenprüfung fand in Esslingen statt. Die schriftliche Abschlussprüfung folgte in Pforzheim an der Fritz-Erler-Schule, meine mündliche und auch letzte Prüfung in Stuttgart bei der IHK.

Warum haben Sie sich dazu entschieden, nach der Ausbildung bei unserer Genossenschaft zu bleiben?
Ich verstehe mich gut mit den Kollegen und schätze es, wie auf die Anliegen von uns Mitarbeitenden eingegangen wird. Außerdem macht die Arbeit Spaß: zum Beispiel, immer wieder Neues zu lernen und die Freude der Mieter an ihren Wohnungen zu erleben.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch an Frau Röder zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung! Frau Röder übernimmt den Aufgabenbereich von Daniela Ullmann, die unsere Siedlungsbau Neckar-Fils eG nach rund fünfzehn Jahren auf eigenen Wunsch verlassen hat. Hiermit danken wir Frau Ullmann herzlich für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Herzlich willkommen!

WIR BEGRÜSSEN ZWEI NEUE TEAMMITGLIEDER

Wir freuen uns, zwei „Neue“ im Team der Siedlungsbau Neckar-Fils eG zu wissen. Seit dem 16. Mai 2022 gehört Andreas Hammel als technischer Objektbetreuer im Außendienst zu unserem Regiebetrieb, während Sandra Schertzinger uns seit dem 1. Juli 2022 als kaufmännische Assistentin im Technik-Bereich verstärkt.

Ob Reparaturaufgaben, die Unterstützung externer Handwerker oder die Kontrolle von Heizungsanlagen: Als Mitarbeiter unseres Regiebetriebes erledigt Herr Hammel verschiedenste Aufgaben. Dabei greift der 57-Jährige, der über eine Stellenausschreibung auf unsere Genossenschaft aufmerksam wurde, unter anderem auf Kenntnisse aus seiner früheren Tätigkeit als Maschinenschlosser zurück.

An der Arbeit bei der Siedlungsbau Neckar-Fils eG schätzt Herr Hammel neben dem sozialen Auftrag und den komplexen Herausforderungen vor allem die Zusammenarbeit mit seinem netten Team. „Alle können sich einbringen und Informationen werden zeitnah ausgetauscht“, lautet das Fazit unseres neuen Kollegen, der privat gerne Zeit mit seiner Familie oder Sport verbringt. Zu seinen Hobbys gehören außerdem Wandern, Kochen und Lesen.

Auch Frau Schertzinger bringt Interesse für Handwerk und wichtige Vorkenntnisse aus früheren Tätigkeiten mit. Nach ihrer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau war sie lange als Sachbearbeiterin im nationalen und internationalen Vertriebsinnendienst tätig. In den vergangenen neun Jahren arbeitete sie in einem mittelständischen Handwerksbetrieb als kaufmännische Sachbearbeiterin.

Zu Frau Schertzingers Aufgaben bei der Siedlungsbau Neckar-Fils eG zählen unter anderem das Einholen und Auswerten von Angeboten, die Überwachung von Instandhaltungsaufgaben sowie Backoffice-Tätigkeiten für unseren technischen Leiter, Herrn Fischer. „Dabei ist es wichtig, sich flexibel in neue Situationen einfinden zu können“, berichtet Frau Schertzinger. In der Freizeit der 46-Jährigen darf es gerne ruhiger zugehen: Oft genießt sie die Stille der Natur bei einem Waldspaziergang, beim Fotografieren oder in ihrem Schrebergarten.

Wir wünschen den beiden „Neuen“ viel Erfolg und Spaß bei ihren neuen Tätigkeiten.

Lohnende Investitionen

BADMODERNISIERUNGEN IM NEUEN LOOK

Indem wir regelmäßig in unseren Bestand investieren, können wir Wohnungen zum Wohlfühlen anbieten. Umfangreiche Arbeiten setzen wir gerne zwischen Auszug und Neuvermietung um.

z.B. Spenglerstraße 56 in Neckartenzlingen

Spitzenbergstraße 9 in Göppingen

Durch Mieterwechsel werden der Siedlungsbau Neckar-Fils eG fortlaufend Badmodernisierungen möglich. Die Bäder erhalten unter anderem einen neuen Fliesenspiegel, einen modernen Boden und eine einladende Dusche. Wir hoffen, dass das Ergebnis den neuen Mietern mindestens so gut gefällt wie uns.

Wir empfehlen aus aktuellem Anlass

SCHLIESSEN SIE EINE HAUSRATVERSICHERUNG AB!

Vor Kurzem kam es in einem Mehrfamilienhaus in Nürtingen (Roßdorf) zu einem Brandschaden. Unser wichtigstes Anliegen ist selbstverständlich, dass in solch einer Situation kein Bewohner verletzt wird. Gleichzeitig zeigt der Brand mit einem Sachschaden von circa 250.000 Euro einmal mehr, wie wichtig der Abschluss einer Hausratversicherungdurch jeden einzelnen Mieter ist.

Schauen Sie sich einmal in Ihrer Wohnung um und überlegen Sie, welchen Wert Möbel, Teppiche, elektrische Geräte, Bilder, Kleidung, Souvenirs, Musikinstrumente und weitere Gegenstände haben. Was wäre, wenn Ihr gesamter Hausrat auf einmal beschädigt oder zerstört wird?

Eine Hausratversicherung übernimmt den Wiederbeschaffungswert beziehungsweise gleich hohe Reparaturkosten.

Zudem greift die Hausratversicherung nicht nur bei Schäden durch Feuer, sondern auch bei Schäden durch Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruch oder Vandalismus. Falls Sie noch keine Hausratversicherung abgeschlossen haben, raten wir Ihnen daher dringend zu einer entsprechenden Investition. Bei dem Brand im Sommer dieses Jahres hatte die Mietpartei keine Hausratversicherung abgeschlossen und blieb auf den Kosten des zerstörten Wohnungsinventars sitzen.

Außerdem: Eine private Haftpflichtversicherung sollte für jeden obligatorisch sein! Seit vielen Jahren ist sie laut Dauernutzungsvertrag Pflicht für unsere Mieter.

Rezept-Tipp für kalte Tage

SHEPHERD'S PIE

Zutaten:

- 1 kg Kartoffeln
- 500 g Rinder-Hackfleisch
- 1 große Zwiebel
- 1 Dose geschälte Tomaten (ca. 400 g)
- 200 g Champignons
- 50 g Butter
- Worcestersauce
- 1 EL Sahne
- 1 TL Petersilie
- Majoran und Thymian
- Salz und Pfeffer

Wenn es draußen kalt und nass ist, braucht der Mensch reichhaltiges, warmes Essen. Das wissen die irischen Schäfer schon lange. Sie erfanden daher den Shepherd´s Pie. Er schmeckt tatsächlich besonders lecker, wenn Sie ihn sich nach einiger Zeit an der frischen Luft gönnen.

So geht's:

Kartoffeln schälen, kochen und mit etwas gekochter Milch zu einem Kartoffelbrei zerdrücken. Die Zwiebeln hacken und in Butter dünsten, Hackfleisch mitbraten und mit Salz, Pfeffer, Majoran und Rosmarin würzen. Tomaten mit Saft hinzufügen und mehrere Minuten aufkochen, dann beiseitestellen.

Champignons in Streifen schneiden und in etwas Butter dünsten, Petersilie unterziehen und mit Pfeffer, Salz, Sahne und Worcestersauce abschmecken.

Eine Auflaufform mit Butter einfetten. Die Fleischmasse in die Form geben, Champignons darüber verteilen und den Kartoffelbrei darauf verteilen. Mit Butterflöckchen belegen und in den auf 200 Grad vorgeheizten Backofen schieben. Zehn Minuten bei 200 Grad backen, dann noch fünf Minuten bei Oberhitze überkrusten lassen.

Guten Appetit!

WAS SIE MIT BACKPULVER ALLES MACHEN KÖNNEN

Backpulver verwenden wir in der Regel, um Brote oder Kuchen luftig und locker zu backen. Das Treibmittel lässt sich aber noch in vielen weiteren Bereichen einsetzen. Wir geben Ihnen fünf Tipps für die Anwendung im Haushalt.

1 Flecken beseitigen

Besonders wirksam ist Backpulver bei Fettflecken. Einfach eine Paste aus Backpulver und Wasser auf den Fleck auf der Hose, Bluse oder an der Wand streichen, trocknen lassen und abschaben.

2 Eingebrannten Schmutz lösen

Selbst hartnäckige Flecken im Backofen oder auf dem Herd verschwinden mit einer zähflüssigen Paste aus Backpulver und Wasser: Einfach

Betriebsjubiläum

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Im September 2002 begann sie als Auszubildende bei unserer Siedlungsbau Neckar-Fils eG; nun feierte sie ihr zwanzigjähriges Betriebsjubiläum: unsere Kollegin Sabrina Knecht aus der Abteilung Mitgliederwesen und Vermietung. Wir freuen uns gemeinsam mit Frau Knecht und baten sie zu ihrem Jubiläum um einen Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Frau Knecht, wie sind Sie damals in unsere Abteilung für Mitgliederwesen und Vermietung gekommen?
Nach der Ausbildung bin ich direkt in die Mietwohnungsverwaltung eingestiegen. Darüber war ich sehr glücklich. Denn es war mir wichtig, den Ausbildungsstoff beziehungsweise das Erlernte in die Praxis umzusetzen. Die Tätigkeit im Mitgliederwesen kam etwas später hinzu. Da es sich hierbei um die Schnittstelle zur Vermietung handelt, wurden die Mitglieder bei uns eingegliedert.

Worin besteht Ihre Tätigkeit genau?
Ich kümmere mich vor allem um Aufgaben im Bereich des Mieterwechsels: von der Neuvermietung bis hin zur Kündigung. Des Weiteren gehören die Mieter- und Mitgliederbetreuung sowie die Stammdatenpflege zu meinen Aufgaben. Gerade der Kontakt zu den Mietern, der Vermietungsprozess und Mietvertragsabschlüsse bereiten mir Freude.

An welches Erlebnis aus Ihrer Zeit bei der Siedlungsbau Neckar-Fils eG denken Sie gerne zurück?
An die erste Neubauvermietung des ersten Bauabschnittes in Reichenbach. Den Baufortschritt mitzuverfolgen und dann final die achtzehn Wohnungen zu vermieten, war für mich etwas Besonderes.

Was hat sich während Ihrer Zeit bei uns verändert?
Nicht nur ich selbst habe mich in dieser Zeit weiterentwickelt und bin um einige Erfahrungen sowie mietrechtliches Know-how reicher geworden, sondern auch die Siedlungsbau Neckar-Fils eG ist vorangeschritten – vor allem technisch. Das zeigt sich zum Beispiel in der Dokumentendigitalisierung oder in der Nutzung von Smartphones und Tablets. Außerdem gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen mittlerweile enger.

Was schätzen Sie an der Siedlungsbau Neckar-Fils eG?
Soziales Engagement, eigenverantwortliches Arbeiten, sichere Arbeitsplätze und flexible Arbeitszeiten werden bei uns großgeschrieben. Und es ist schön, einen Arbeitgeber zu haben, dem verantwortungsvolles wertebasiertes Handeln wichtig ist.

über Nacht auf den betroffenen Stellen einwirken lassen und mit einem Schwamm abwischen. Angebrannte Töpfe mit Wasser füllen und das Pulver hineinstreuen. Nach einer gewissen Einwirkzeit lässt sich der Schmutz auch hier leichter entfernen.

3 **Abfluss reinigen**
Eine Mischung aus Essig und Backpulver ist ein effektiver Rohrreiniger: Zwei Päckchen Backpulver in den Abfluss schütten, etwa eine halbe Tasse Essig hinterher und den Deckel verschließen. Dann blubbert und arbeitet das Gemisch im Abfluss. Nach einiger Zeit heißes Wasser in den Abfluss gießen.

4 **Weiß waschen**
Vergilbte Gardinen oder dreckige Hemdkragen werden mit Backpulver wieder weiß, da es eine leicht bleichende Wirkung besitzt. Einfach ein Päckchen Backpulver in die Wäsche geben oder die schmutzige Wäsche vorher direkt mit dem Pulver behandeln, anfeuchten und einwirken lassen.

5 **Gerüche neutralisieren**
Backpulver eignet sich hervorragend, um Gerüche zu neutralisieren: Platzieren Sie dazu eine Schüssel mit einer Wasser-Backpulver-Mischung im Kühlschrank, neben dem Mülleimer oder an anderen übel riechenden Orten. Bei riechenden Schuhen im Sommer kann Backpulver ebenfalls Abhilfe schaffen: Das Pulver in eine Socke füllen und diese über Nacht in den Schuh legen.

GLÜCKWÜNSCHE

Rätselgewinner

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

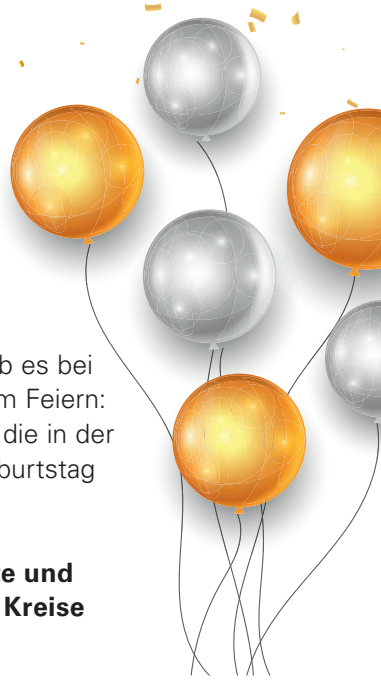
Aufmerksame Leser konnten die Rätselfragen unserer letzten Ausgabe leicht beantworten und kamen so auf das Lösungswort STRAND. Dann war noch etwas Losglück nötig, um einen der drei Gutscheine für den Drogeriemarkt Müller zu gewinnen.
Wir gratulieren: Halina Kuczora aus Nürtingen, Sandra Wohlfarth aus Reichenbach an der Fils und Robert Kraft aus Nürtingen.
Viel Freude mit den Gutscheinen!

Jubilare

WIR GRATULIEREN!

In den vergangenen Monaten gab es bei vielen von Ihnen einen Grund zum Feiern: Herzlichen Glückwunsch an alle, die in der zweiten Hälfte dieses Jahres Geburtstag oder Jubiläum hatten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und weiterhin eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Familie.



RÄTSEL

MITMACHEN UND GEWINNEN

Wer diese Ausgabe aufmerksam durchgelesen hat, kann unsere Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir drei Drogeriemarkt-Gutscheine von Müller im Wert von 25 Euro.

Wo erfolgte Frau Röders schriftliche Abschlussprüfung?

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Von welcher Zutat braucht man 200 g für unseren Rezepttipp?

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Wie heißt unser neuer Mitarbeiter Herr Hammel mit Vornamen?

21	22	23	24	25	26	27

Die Hausratversicherung greift unter anderem nach einem …

28	29	30	31	32

Lösungswort:

9	18	22	32

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung auf einer Postkarte oder per Mail an die Siedlungsbau Neckar-Fils eG. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Siedlungsbau Neckar-Fils eG und deren Angehörigen sind ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2022.

Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname im Fall des Gewinns in der nächsten Mieterzeitung veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.siedlungsbau.de/Datenschutz.htm

WIR SIND FÜR SIE DA

Geschäftsstelle Nürtingen
Plochinger Straße 2
72622 Nürtingen

Geschäftsstelle Göppingen
Mittlere Karlstraße 112
73033 Göppingen

Notdienstzentralen bei dringenden Schadens- und Störfällen außerhalb der Kontaktzeiten:

Landkreis Esslingen und Reutlingen:
Herr Apfel, Tel. 0176 19274152

Landkreis Göppingen:
Herr Brummer, Tel. 0176 10927444

Sprechzeiten in Nürtingen und Göppingen nur nach vorheriger individueller telefonischer Vereinbarung unter 07022 9274-0 oder E-Mail: info@siedlungsbau.de

Telefonische Kontaktzeiten:
Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr